

# Gemeinde Blatt



## KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Nr. 39  
57. Jahrgang  
Donnerstag,  
28. September 2017

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich  
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99  
Email: [info@leibertingen.de](mailto:info@leibertingen.de) Internet: [www.leibertingen.de](http://www.leibertingen.de)

### Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle	19222
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

### Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

#### Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

#### Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:

Virchowstr. 10, Singen, Tel. 0180 60 77 312

Sprechzeiten: 10.00 - 12.00, 16.00 - 19.00 Uhr

**Augenarzt:** Tel. 01801 929 340

**HNO-Arzt:** Tel. 0180 6077 211

**Zahnarzt:** Tel. 01805 911 660

**Apotheken-Notdienst:** Tel. 0800 0022 833

#### Hebammensprechstunde:

- Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, [www.familieamstart-sig.de](http://www.familieamstart-sig.de)

#### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

##### Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

##### Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder  
0174 / 65 44 258

#### Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

#### Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

#### Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt, Tel. 07571 / 7301-0

#### Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000116016

### EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

### Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: [Christoph.moehrle@LRASIG.de](mailto:Christoph.moehrle@LRASIG.de)

### Bürgermeisteramt Leibertingen

#### Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

#### Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

#### **Bitte beachten!**

**Am Montag, den 02. Oktober 2017 ist das Bürgermeisteramt ganztags geschlossen.**

### Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

<b>Altheim</b>	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
<b>Kreenheinstetten</b>	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
<b>Thalheim</b>	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398

Deutsche Post

### Postfiliale Leibertingen

#### Öffnungszeiten:

<b>Vormittags:</b>	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
<b>Nachmittags:</b>	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	15.00 – 16.00 Uhr

#### **Öffnungszeiten am Montag, 02. Oktober 2017:**

**Vormittags: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr**  
**Nachmittags: geschlossen**

**Wir bitten um Beachtung!**

## **Bericht zur Gemeinderatsitzung** **vom 25.09.2017**

### **Feuerwehrbedarfsplan**

#### **Vorstellung der Bestandsaufnahme der FFW Leibertingen im Hinblick auf personelle und materielle Ausstattung und von Entwicklungsmöglichkeiten durch das Büro Riesener**

Seit ca. 1 ½ Jahren ist das Ing.Büro Riesener in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrausschuss Leibertingen, den Kommandanten und dem Kreisbrandmeister in der Erarbeitung der kommunalen Brandschutzbedarfsplanung für die Freiwillige Feuerwehr Leibertingen. In diesem Zusammenhang fand ein Soll-Ist-Abgleich statt, bei dem die Anforderungen aus dem Feuerwehrgesetz mit den tatsächlichen Situationen vor Ort hinsichtlich der personellen und materiellen Ausstattung sowie der Ausrückezeiten verglichen wurde. Es zeigt sich, daß insbesondere bei der Tagbereitschaft, und vor allem im Südbereich, Defizite vorhanden sind. Die Nacht- und Wochenendeinsatzbereitschaft ist jedoch in allen Ortsteilen grundsätzlich gegeben. Weiter hat sich gezeigt, daß teilweise veraltete Einsatzmittel vorhanden sind.

Die Tagbereitschaft könnte beispielsweise durch den Einsatz von Einpendlern künftig besser sichergestellt werden. Hierzu gibt es bereits Gespräche mit ortsansässigen Firmen, insbesondere der Fa. Mahle. Die Neubeschaffungen im Fahrzeugbereich werden notwendig und sind grundsätzlich unumgänglich, da die Einsatzfahrzeuge teilweise über 30 Jahre alt sind.

Ein ganz wichtiger Punkt ist auch die Prävention, also die vorbeugende Information und Aufklärung, damit künftig die Brandvermeidung bzw. Früherkennung und damit Personenrettung schon durch eigenverantwortliches Handeln der Hausbewohner besser sichergestellt werden kann und so die Arbeit der Feuerwehr ebenfalls positiv unterstützt wird.

Derzeit sind an allen Ortsteilen Feuerwehrstandorte vorhanden. Beim Feuerwehrkonzept wurde nun betrachtet, wie sich die einzelnen Ausrückezeiten für die verschiedenen Standorte darstellen. Es hat sich dabei gezeigt, daß mittelfristig auf jeden Fall mindestens drei Feuerwehrstandorte erforderlich sind. Der Südbereich mit Thalheim und Altheim erfährt dabei dann Unterstützung durch die Feuerwehr in Meßkirch. Die anderen Abteilungen müssen durch engere Abstimmung untereinander die verschiedenen Hilfeleistungen koordiniert darstellen.

Da die vorliegende Konzeption bereits mit dem Kreisbrandmeister sowie dem Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Leibertingen abgestimmt ist, steht nun die Freigabe des Vorabzugs durch die Gemeinde Leibertingen an, so dass der Brandschutzbedarfsplan verabschiedet werden kann.

Planmäßig erfolgt in fünf Jahren eine Überarbeitung.

### **Haushaltsplan 2017**

#### **- Haushaltszwischenbericht**

Die wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen sind nach wie vor sehr gut und stabil. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt kann deshalb voraussichtlich um rd. 213.000,- € gesteigert

werden. Dafür sind insbesondere höhere Einnahmen durch Einkommensteuer, Schlüsselzuweisung, Gewerbesteuer und Kindergartengebühren verantwortlich. Der Gemeindeforst wird voraussichtlich sein geplantes Ergebnis erzielen. Es ist jedoch auch mit höheren Aufwendungen für Gewerbeumlage, Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr, Rechtsanwaltskosten und Unterhaltungsaufwendungen zu rechnen. Geringere Aufwendungen fallen jedoch an im Personalbereich Kindergarten Kreenheinstetten und im Bauhof. Das geplante Betriebsergebnis der Wasserversorgung wird wegen überplanmäßiger Kosten für Rohrbrüche, Überflurhydranten und Mehrausgaben für Wasserbezug wohl insgesamt etwas schlechter ausfallen.

Im Vermögenshaushalt liegen die Erlöse aus Bauplatzverkäufen derzeit noch unter den Erwartungen mit ca. 123.000,- € (es fanden aber in der letzten Woche drei Verkäufe statt). Gleichzeitig wurde jedoch außerplanmäßig eine Gewerbefläche verkauft, was zu Mehreinnahmen von ca. 39.000,- € führt. Verschiedene Förderanträge, z.B. für Kanalsanierung oder Förderung des Feuerwehrwesens für Ersatzbeschaffung, wurden für das laufende Jahr nicht gewährt. Deswegen wurden diese Maßnahmen wegen Nichtrealisierung 2017 gestrichen, da sich ansonsten ein Fehlbetrag ergeben würde. Derzeit ergibt sich eine rechnerische Reduzierung des Kreditbedarfs um 134.000,- €. Rechnerisch deshalb, da es insbesondere aus den noch nicht eingegangenen Schlussrechnungen für das Baugebiet Herren Höck Nord, Kreenheinstetten, noch Mehrausgaben ergeben könnten. Aus der geplanten Kreditaufnahme von 1,53 Mio. € wurden bereits 500.000,- € zur Weitervergabe an die Bioenergie Leibertingen in Anspruch genommen. Die geplante zusätzliche Kreditaufnahme von 1,03 Mio. € kann aus heutiger Sicht nicht reduziert werden, da sich zusätzlich zu den Mehrausgaben auch die Einnahmen aus Gewerbesteuer und Forsterlösen durchaus noch vermindern könnten. Darüber hinaus scheint es derzeit sinnvoll, das aktuell noch niedrige Zinsniveau für die Finanzierung von langfristigen Investitionsvorhaben zu nutzen.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

### **Haushaltsplan 2016 und 2017**

#### **- Kreditaufnahme aus der genehmigten Haushaltssatzung 2016 und 2017**

Zur Finanzierung des Haushaltsjahres 2017 ist in der Haushaltssatzung der Gemeinde Leibertingen eine Kreditaufnahme von 1,53 Mio. € vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2016 war eine Kreditaufnahme von 205.000,- € geplant. Da bereits 500.000,- € für die Weitervergabe an die Bioenergie Leibertingen aufgenommen wurden, während in 2016 nicht der gesamte Kreditrahmen ausgeschöpft wurde, steht somit im Saldo eine Kreditermächtigung in Höhe von ca. 1,24 Mio. € zur Verfügung. Die Liquidität der Gemeindekasse und der hochgerechnete weitere Haushaltsverlauf machen die Kreditaufnahme im Rahmen der vorgesehenen Planungen erforderlich. Es steht nun die Frage an, ob eine 30-jährige Zinsbindung mit einem Zinssatz von 1,8 % sinnvoll ist, oder ob eine

deutlich günstigere 10-jährige Zinsbindung mit 0,67 % Verzinsung eine günstigere Variante darstellt. Die Stadtkasse hatte diese lange Zinsbindung favorisiert, da so eine gewisse Sicherheit erreicht werden kann. Dem gegenüber steht jedoch die Tatsache, daß beim längerfristigen (höheren) Zinssatz bereits innerhalb der ersten 10 Jahre knapp 100.000,- € höhere Zinsaufwendungen fällig würden. Der Gemeinderat beschloss deshalb, die Kreditaufnahme auf eine Laufzeit von 20 Jahren zu begrenzen, eine 10-jährige Zinsbindung abzuschließen und die ersten drei Jahre tilgungsfrei zu lassen.

#### **Aufstellung eines Bebauungsplanes**

##### **- Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Leibertingen-Lengenfeld"**

##### **- Durchführungsvertrag mit EnBW Solar GmbH**

Im Bereich Lengensfeld ist die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage geplant und ein Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan derzeit in Arbeit. Da es sich hier um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt, werden die entstehenden Planungskosten auf den Vorhabenträger, hier die EnBW Solar GmbH, übertragen. Der Gemeinderat beschloss nun, den dafür notwendigen Durchführungsvertrag zwischen Gemeinde und EnBW Solar GmbH abzuschließen.

#### **Vereinsförderrichtlinie**

##### **- Bewilligung Jahresregelförderung für 2016**

##### **- Grundsätzliche Festsetzungen**

Seit dem Jahr 2015 gibt es in Leibertingen eine sogenannte Vereinsförderrichtlinie, nach der Vereine Anträge auf eine jährliche Förderung stellen können und die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit einen Betrag in Höhe von insgesamt derzeit 10.000,- € zur Verfügung stellt. Die verschiedenen Vereine mit eigenem Vereinsheim hatten nun für das Jahr 2016 Anträge auf Förderung gestellt. Diese weisen teilweise deutlich unterschiedliche Aufwendungen aus, die geltend gemacht werden. Der Gemeinderat beschloss nun, für den wirtschaftlichen Betrieb der Vereinsheime einen Abschlag von 1/3-tel vorzunehmen und nur 2/3-tel der Grundkosten für den sportlichen Betrieb anzuerkennen. Die eindeutig zuordnenbaren Aufwendungen für Sportplatz oder sonstige Instandhaltungsmaßnahmen werden voll anerkannt.

In der Beratung wurde deutlich, daß eine vollkommene Gerechtigkeit bei der Verteilung der kommunalen Vereinsfördermittel nicht erreicht werden kann, sondern hier ein gewisses Maß an Ungenauigkeit und somit Ungleichbehandlung unvermeidbar stattfindet. Zu unterschiedlich ist dazu die Struktur der verschiedenen Vereine und die geltend gemachten Kosten. Dennoch sind die Vereine durch die Förderung künftig finanziell besser gestellt als dies bisher der Fall war.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verteilung der Fördermittel von insgesamt 10.000,- € entsprechend der geltend gemachten und anerkannten Aufwendungen der Vereine vorzunehmen. Konkret kommen alle Vereine, die eine Vereinssportstätte selber unterhalten, in den Genuss einer Förderung (TC Kreenheinstetten, SV Kreenheinstetten-Leibertingen, Schüt-

zenverein Leibertingen, Ski-Club Kreenheinstetten, SC BAT, Schützenverein Atheim-Thalheim). Die Einzelförderungen liegen in einer Bandbreite von 3.300,- bis 650,- €.

#### **Wasserversorgung Tiefbrunnen „Brandwiese“ Altheim**

##### **- aktueller Reparaturbedarf / Aufrechterhaltung oder Schließung des Brunnens**

Die Gemeinde Leibertingen wird bei der Trinkwasserversorgung im Wesentlichen vom Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung rechts der Donau mit Trinkwasser beliefert, der auch seine eigenen Hochbehälter betreibt. In Altheim betreibt die Gemeinde den Tiefbrunnen Brandwiese sowie einen eigenen Hochbehälter. Von diesem Hochbehälter wurde früher der gesamte Ortsteil Altheim sowie der Ortsteil Hölzle der Nachbargemeinde Sauldorf mit Trinkwasser beliefert. In den Jahren 2000 und 2001 wurde zur Verbesserung der Drucksituation bei den in Richtung Thalheim höher gelegenen Wohngebäuden, sowie als zweites Standbein bei Ausfällen von Thalheim kommend, eine Wasserleitung bis zum Ortseingang Altheim verlegt, die im Regelfall mit dem höheren Druck vom Hochbehälter Thalheim eine Hochzone in Altheim versorgt. Aus dem Tiefbrunnen Altheim wurden zwischen 8.500 und 12.500 cbm Wasser jährlich gefördert. Dafür sind im Zeitraum 2010 – 2016 durchschnittlich Gesteungskosten mit 0,93 € je cbm Wasser angefallen (je nach Reparaturaufwand aber deutlich schwankend). Die Gesteungskosten bei der Heuberg-Wasserversorgung liegen im gleichen Zeitraum bei 0,58 € je cbm. Die hohen Gesteungskosten in Altheim sind insbesondere auf Jahre zurückzuführen, bei denen ein größerer Reparaturaufwand auch am Leitungsnetz entstanden ist und so ein deutlich überdurchschnittlich hoher Jahresaufwand die Folge war.

In den vergangenen Jahren sind mehrfach Wasserrohrbrüche auf der Förderleitung zum Hochbehälter Altheim (Asbestzementleitung) eingetreten. In den Sommerferien wurde nun ein weiterer Rohrbruch festgestellt und lokalisiert. Den Auftrag zur Reparatur dieses Rohrbruchs, der durchaus in einer Größenordnung zwischen 2 – 5.000,- € liegen kann, wurde noch nicht erteilt, da erst geklärt werden soll, ob diese Art der Reparaturen weiter durchgeführt werden sollen wie bisher oder die Wasserversorgung vollständig auf den Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung umgestellt werden soll. Von den Fachbehörden beim Landratsamt ist eine eindeutige Stellungnahme bzw. Empfehlung zum weiteren Vorgehen nicht zu erreichen.

Im Gemeinderat wurde nun deshalb das Für und Wider der beiden Varianten - Umstellung auf die Vollversorgung durch den Zweckverband bzw. weitere Reparatur der Leitung - intensiv beraten. Das Gremium war sich einig, daß der Tiefbrunnen grundsätzlich weiterhin funktionsfähig erhalten bleiben soll und deshalb die notwendigen Aufwendungen für eine Aufrechterhaltung dieser Einrichtung übernommen werden. Gleichzeitig einigte man sich auch darauf, die vorhandene defekte Leitung nicht mehr zu reparieren, und

den Tiefbrunnen bis auf weiteres nicht mehr aktiv für die Wasserversorgung zu nutzen, sondern nur für unvorhersehbare Veränderungen in der Zukunft im Grunde funktionsfähig zu erhalten. Die Versorgung wird deshalb umgestellt auf die Vollversorgung durch den Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung, wie dies schon bisher immer wieder bei Reparaturen oder Ausfällen der Pumpen der Fall war und wie dies auch seit dem Auftreten des Rohrbruchs vor den Sommerferien der Fall ist. Damit entfällt auch die Risikosituation, die durch die Nähe der Doline beim Tiefbrunnen sowie mögliche Beeinträchtigungen bei Unfällen auf der Bundesstraße entstehen können.

### **Straßenbeleuchtung**

#### **- Ersatz einer Straßenleuchte in Thalheim – technische Leuchte statt gestalterische**

Bedingt durch einen Unfallschaden wurde in der Hohenzollernstraße in Thalheim am Ortsausgang Richtung Altheim eine Straßenlampe irreparabel beschädigt. Der Ortschaftsrat hatte nun empfohlen, die defekte Leuchte durch denselben Lampentyp wie bisher im Einsatz befindlich (eine sogenannte gestalterische Leuchte) zu ersetzen. Aus technischer Sicht ist die sogenannte technische Leuchte mit ihrer verbauten LED-Technik und der deutlich höheren Ausleuchtungsqualität auf jeden Fall zu bevorzugen. Gestalterische Gesichtspunkte treten dabei in den Hintergrund. Da es um eine grundsätzliche Überlegung geht, befasste sich nun der Gemeinderat mit diesem Thema und kam zum Schluss, bei ähnlich gelagerten Ersatzbeschaffungen von Straßenlampen die technischen Leuchten einzusetzen und eine Ersatzbeschaffung nicht im bisherigen gestalterischen Lampentyp vorzunehmen.

#### **Abwasserbeseitigung Aussenbereichshöfe Mühl-eichenhof, Erdbeerenbühl, Kaltenbrunnenhof, Haubhof**

#### **- Bewilligung FRWW – Ausschreibung des Vorhabens**

Für das Vorhaben liegt nach der wiederholten Antragstellung auf Basis von aktualisierten Kosten von ca. 454.000,- € eine Bewilligung von 363.000,- € (entspricht 80 %) an Zuwendungen vor. Damit verbleiben von der Gemeinde aufzubringende Mittel von rd. 91.000,- €. Hiervon gehen dann noch die Anschlussbeiträge der anschließenden Grundstücke ab. Da geplant ist, eine Glasfaseranbindung im gleichen Bauabschnitt mit zu verlegen, stehen evtl. noch mögliche Zuschüsse für diese Glasfaseranbindung im Raum.

Die Durchführung der Maßnahme wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben, damit die Baumaßnahme je nach Kapazität des beauftragten Unternehmens noch im laufenden Jahr oder in 2018 durchgeführt werden kann.

## **Öffentliche Gemeinderatsitzung**

Zu der am **Mittwoch, den 04.10.2017** um 19.00 Uhr im Sitzungssaal/Feuerwehrschulungsraum im Dorfgemeinschaftshaus in Leibertingen stattfindenden 10. öffentlichen Gemeinderatsitzung laden wir ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 068 ELR Antragstellung Schwerpunktgemeinde
  - Erstinfo zur Aufnahme als Schwerpunkt-gemeinde
  - Umsetzung / Antragstellung der kommunalen Projekte, Bauantrag Vorhaben Rathaus
  - Antragstellung für private Projekte
  - Antragstellung für Konzepte, Vorbereitung Wohnungsbau-Anträge
- TOP 069 Ausübung Vorkaufsrecht durch die Gemeinde
  - Bauplatz in Leibertingen
  - Landwirtschaftliche Fläche in Altheim, teilweise innerhalb Geltungsbereich FNP
- TOP 070 Erschließungsarbeiten Baugebiet Steigacker 2, Altheim
  - Ausführungsvariante Gehweg am Nordrand des Baugebiets
- TOP 071 Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Gemeinderat

## **Müllabfuhrtermine**

### **Papiertonne:**

Montag, 02. Oktober

### **Gelber Sack:**

Freitag, 06. Oktober

### **Restmüll:**

Freitag, 06. Oktober Bezirk 2+3 (KR+LE)

### **Recyclinghof Leibertingen geöffnet:**

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Zusätzlich 01.05.-31.10. **Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr**

## **Beratungsgespräche zum Breitbandan-schluss in Ihrer Gemeinde**

Ein großer Teil der Gemeinde Leibertingen mit Teilgemeinden kann schon heute vom schnellen Internet profitieren. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit für gezielte Fragen zu den Tarifen, zum Wechsel und den Angeboten.

Das Beratungsgespräch findet statt am

**09.10.2017 von 17.00 – 19.00 Uhr  
im Rathaus Leibertingen, Rathausstr. 4.**

Zum Gespräch können Sie ohne vorherige Anmeldung kommen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Weitere Informationen können auf der Homepage unter [www.tk-bulander.de](http://www.tk-bulander.de) eingesehen werden.

## Das Fundamt meldet!

Beim Wildensteiner Jahrmarkt ist ein **Schlüsselanhängers mit 3 Schlüsseln** am Stand der Schulimkerei liegen geblieben. An der Grillstelle „Rakete“ beim Schützenhaus Leibertingen wurden ein paar **Walking-Stöcke** gefunden.

Die Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

## Kommunal- und Umwelttag in Altheim

### Voranzeige:

Der Ortschaftsratsrat plant am **Samstag, den 7. Oktober** einen Kommunal- und Umwelttag in Altheim. Im Rahmen der Aktion soll die Biotoppflege, das Schneiden von Bäumen und Sträuchern, die Aufschotterung des Pilgerweges und des Labyrinths, Entrümpelung der Bühne im Bürgerhaus, ..... erfolgen.

Es wäre super, wenn viele Leute an diesem Tag beim Arbeitseinsatz Solidarität zeigen und damit ihr Interesse an unserem lebens- und liebenswerten Dorf.

gez. H.Straub, OV

## 1250 Jahrfeier Altheim im Jahr 2018

Unser nächstes Treffen der Projektgruppe findet, am **Donnerstag, den 12. Oktober um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt:**

- Infos zum aktuellen Stand
- weiteres konkretes Abklären der unterschiedlichen Aktionen für die Festaktivitäten im kommenden Jahr

Dazu ist Jede/Jeder wieder herzlichst eingeladen. Wichtiger Termin für Alle, die sich aktiv beteiligen möchten.

i.A. H.Straub, OV

## Kultur- und Tourismusverein Leibertingen

### Kleine Nachlese zum Wildensteiner Jahrmarkt.

**Die 15. Dorfmeisterschaft im Hufeisenwerfen hat die Ortschaft Kreenheinstetten mit 18 Treffern deutlich gewonnen! Herzlichen Glückwunsch!**

Ein großes Dankeschön den Teilnehmern, auch für das pünktliche Erscheinen.

Unseren fleißigen Helfern, Angelika Biselli, Manuel Karpf, Robin Schüle und Julian Koch, auch meiner Frau Anita, vielen Dank.

Kreenheinstetten erhält also den Wanderpokal und 120,- Euro.

Sollte, wie vom Ortsvorsteher in Aussicht gestellt, der Betrag für die mit den Schulkindern geplante Baumallee gespendet werden, wäre dies natürlich ganz toll!

Zusammen mit dem Erlös aus dem Verkauf der Lavendelsäckchen könnten wir für dieses schöne „Naturprojekt“ dann **355,- Euro** übergeben.



Zum Jahrmarkt wäre noch viel zu sagen, viele haben zum guten Gelingen beigetragen, Dank und Anerkennung, es war einfach wieder schön!

Für den Kultur- und Tourismusverein  
Heinrich Güntner

## Musikverein Kreenheinstetten e.V.

### Flötenunterricht und musikalische Früherziehung

Im Oktober 2017 beginnen wir wieder mit Kursen für den Flötenunterricht und die musikalische Früherziehung.

Die Kurse werden von Christine Burkhart (Musikpädagogin) aus Stetten a.k.M. geleitet.

### Kurs 1 – Musikalische Früherziehung

Hier erfahren Kinder ab 3½ Jahren die Vielfalt der Musik mit den Komponenten Singen, Rhythmus, Tanz und Bewegung. Sie erlernen auf spielerische Weise die Grundkenntnisse der Musiklehre und einfache Instrumente kennen.

### Kurs 2 – Flötenunterricht

Im Grundkurs können Kinder ab 6 Jahren Ton für Ton das Spielen auf der Blockflöte und das theoretische Basiswissen der Musik erlernen.

Bei Fragen zu den Kursen 1 / 2 und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an Christine Burkhart (Tel. 07573/1587).

### Kurs 3 – Ausbildung an einem Musikinstrument

In diesem Kurs, der vom Ausbildungsteam des Musikvereins durchgeführt wird, erlernen Kinder ab 8 Jahren das theoretische Wissen der Musik und das Spielen auf einem Instrument (Klarinette/Saxophon, Trompete/Flügelhorn, Tenorhorn, F-Horn, Posaune, Schlagzeug).

Die Ausbildung umfasst sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht und das Spielen in der Jugendkapelle.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Fragen zu dem Kurs 3 und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an unseren Dirigenten Gerhard Braun (Tel. 07570/1395).

Wir freuen uns auf viele neue musikbegeisterte Kinder.



## Waldgeisterzunft

### Kreenheinstetten e.V.

#### Voranzeige Garde:

Die Proben beginnen ab dem 07. Oktober.

Wir freuen uns auch über neue Tänzerinnen und Tänzer. Diese dürfen sich gerne bei Silke Steidle, Tel.

07570/951237, melden.

Euer Gardeteam



## **Ski-Club Kreenheinstetten e.V.**

### **Skihüttenaufakt Blau Weiß in der Skihütte**

Nach unserer Sommerpause wollen wir die neue Saison mit Bier vom Fass und einem zünftigen Vesper eröffnen.

Wir laden alle Freunde des Ski-Clubs herzlich ein.

Die Party beginnt am Freitag, den 06.10.2017 um 20.00 Uhr.

gez. Vorstandsteam



## **SV Kreenheinstetten/**

### **Leibertingen e.V.**

#### **Bevorstehende Spiele**

#### **Samstag, 30.09.2017**

TSV Aach-Linz	-
SG Meßkirch E-Jugend	10:00 Uhr
TSV Aach-Linz 2	-
SG Meßkirch E-Jugend 2	11:00 Uhr
SG Meßkirch D-Jugend 2	-
SG Zizenhausen/Hi.Ho. 2	12:00 Uhr
SG Meßkirch D-Jugend	-
SC Pfullendorf	13:15 Uhr
SG Meßkirch C-Jugend 2	-
SG Bodman-Ludwigshafen 2	14:30 Uhr
SG Meßkirch C-Jugend	-
SG Aach-Linz	16:00 Uhr

#### **Sonntag, 01.10.2017**

DJK Konstanz	-
SG Kreenheinstetten/Leib. A-Jugend	12:15 Uhr
SG Kreenheinstetten/Leib. B-Jugend	-
TuS Meersburg	13:00 Uhr
SG B.A.T./SVKL 2	-
SG Zoznegg/Winterspüren 2	13:00 Uhr
SVKL Herren	-
FC Hohenfels-Sentehart	15:00 Uhr

#### **Ergebnisse**

SG Wahlwies	-
SG Kreenheinstetten/Leib. B-Jugend	7 : 0
SG Meßkirch D-Jugend 2	-
SG Aach-Eigeltingen 2	1 : 4
SC Gottmadingen/Biet.	-
SG Meßkirch D-Jugend	5 : 1
SG Meßkirch C-Jugend	-
FC Überlingen	0 : 11
SG Kreenheinstetten/Leib. A-Jugend	-
SG Reichenau	0 : 2
SG Meßkirch E-Jugend	-
FV Walbertsweiler/Rengetsw.	2 : 3
SG B.K.B./Gallmannsweil 3	-
SG B.A.T./SVKL 2	1 : 2
Tore: Daniel Knoblauch, Timm Halmer	
FV Walbertsweiler/Rengetsw. 2	-
SVKL Herren	2 : 2
Tore: Daniel Glocker, Peter Elgaß	

## **Remis im Topspiel**

Am vergangenen Sonntag stand das Topspiel der Kreisliga B gegen den Tabellenführer aus Walbertsweiler/Rengetsw. auf dem Plan. Von Anfang an war das Tempo sehr hoch und die Zuschauer bekamen Einiges geboten. So ging es nur bis zur 8. Minute; bis die Heimmannschaft aus Walbertsweiler nach einem Abwehrfehler mit 1:0 in Führung ging. Danach ging die Partie munter weiter mit leichten Vorteilen für den Gegner. In der 45. Minute ging der FV Ware dann durch einen schönen Treffer mit 2:0 in Führung und somit in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel kam unsere Elf immer besser ins Spiel und erspielte sich immer mehr Torchancen. In der 63. Minute war es dann soweit und Daniel Glocker netzte zum 2:1 Anschlusstreffer ein. Nur einige Minuten später verwandelte Peter Elgaß einen völlig zu Recht gegebenen Elfmeter souverän zum 2:2 Ausgleich. In der Schlussphase gab es auf beiden Seiten noch einmal mehrere Möglichkeiten. Kurz vor Abpfiff gelang Peter Elgaß dann fast noch der Lucky Punch, jedoch scheiterte er bei einem sehenswerten Freistoß nur knapp an der Latte. Somit endete die Begegnung mit einem mehr als verdienten Unentschieden für den SVKL.

Am Sonntag spielt der SVKL zuhause um 15:00 Uhr gegen den Tabellenfünften aus Hohenfels. Wenn unsere Jungs genauso engagiert auftreten wie gegen den FV Ware, sollten auch hier Punkte für uns zu holen sein.



## **Schützenverein Leibertingen**

### **Vereinspokalschießen**

Wir wollen Euch zum Vereinspokalschießen einladen.

Es können Vereine und Gruppen teilnehmen.

Geschossen wird stehend aufgelegt mit dem Luftgewehr auf unserer neuen elektronischen Anlage.

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen. Die 4 besten Schützen kommen in die Mannschaftswertung. Jeder Schütze darf nur in einer Mannschaft starten.

Es dürfen keine aktiven Schützen starten.

Jeder Schütze hat 5 Probe- und 20 Wertungsschüsse pro Serie.

#### **Termine:**

Dienstag, den 03.10.17 ab 10 Uhr

Donnerstag, den 05.10.17 ab 19 Uhr

Sonntag, den 08.10.17 ab 10 Uhr

#### **Trainingsmöglichkeiten bestehen ab dem 12.09.17 immer am Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr!**

Die Siegerehrung findet am Sonntag, den 08.10.17 ab 17 Uhr statt.

Es gibt attraktive Preise für die jeweils 3 besten Mannschaften und Einzelschützen.

Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 20 €

#### **Anmeldung:**

Schützenhaus 07466/1432 (Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr) oder bei

Peter Elgass: 0173 / 3142460  
peter-elgass@gmx.de  
Kai Reineke: 0172 / 7701367  
kai\_reineke@web.de



Auf Euer Kommen freut sich  
der Schützenverein Leibertingen!

## Rentnertreff Thalheim

Am kommenden Freitag treffen wir uns mit PKW um 14.00 Uhr an der Kreuzstraße. Wir fahren dann nach Schwenningen zum Strohpark.



## SC Buchheim/Altheim/ Thalheim

### Vorschau:

#### Freitag, den 29.09.2017

*D-Junioren II um 18:45 Uhr in Buchheim*

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D-Junioren II** – Spfr. Owingen/Billafingen

#### Samstag, den 30.09.2017

*D-Junioren I um 12:00 Uhr in Oberuhldingen*

**FC Uhldingen - SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D-Junioren I**

*C-Junioren II um 14:00 Uhr in Buchheim*

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C-Junioren II** - SG Salem II

*B-Junioren I um 14:00 Uhr in Boll*

**SG Boll/Krumbach/Bietingen B-Junioren I** – SG Stockach

*C-Junioren I um 16:00 Uhr in Worndorf*

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C-Junioren II** - FC Überlingen

*A-Junioren um 16:00 Uhr in Boll*

**SG B.A.T.** – TuS Meersburg

#### Sonntag, den 01.10.2017

*SG B.A.T./Kreenh. II um 13:00 Uhr in Buchheim*

**SG B.A.T./Kreenh. II** – SG Zoznegg/Winterspüren II

*SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Buchheim*

**SC B.A.T. I** – VFB Randegg

### Rückblick:

Hegauer FV II - **SC B.A.T. I** 3:1

Kader: Patrick Kästle, Simon Glöckler, Yannick Frey, Sebastian Knittel, Marco Strobel, Daniel Knoblauch, Florian Liehner, David Schalk, Niklas Hermann, Johannes Rudolf, Philipp Wachter, Jan Kohli, Manuel Wohlhüter, Simon Steigerwald

Trainer: Dirk Spöri

Tor für den SC: Jan Kohli

SG BKB/Gallmannsweil III - **SG B.A.T./Kreenh. II** 1:2

Kader: Volker Bücheler, Patrick Wachter, Jonas Fritz, Philip Janke, Daniel Fauler, Daniel Moosmann, Wendelin Müller, Daniel Kempfer, Robert Hanreich-Zekl, David Schalk, Timm Halmer, Fabian Mühleisen, Boris

Bücheler, Oliver Hafner, Markus Bregenzler, Daniel Knoblauch

Trainer: Daniel Kempfer

Tore für die SG: Daniel Knoblauch, Timm Halmer

### Jugend:

SG Salem - **SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C-Junioren I** 5:1

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D-Junioren I** - SG Bermatingen 1:1

VFR Sauldorf - **SC B.A.T. E-Junioren** 2:12

SG Zizenhausen/Hi./Ho. - **SG B.A.T. A-Junioren** 2:7

Tore für die SG: Simon Steigerwald(3), Jan Kohli, Marco Traber, Andreas Riffler, Sebastian Nägele



Evangelisches Pfarramt  
Conradin-Kreutzer-Str. 17  
88605 Meßkirch  
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600  
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr  
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.:07575-925382  
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de  
Termine nach Vereinbarung

[www.kirche-messkirch.de](http://www.kirche-messkirch.de)

**Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)**

**Sonntag, 1. Oktober** (Erntedank)

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (PfarrerIn A. Kunkel)

**Mittwoch, 4. Oktober**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 5. Oktober**

9.00 -11.00 Uhr Diakoniesprechstunde

18.00 -19.00 Uhr Jungbläserausbildung

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

**Freitag, 6. Oktober**

16.00 -17.00 Uhr Gruppenstunde der Wölflinge

ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

**Sonntag, 8. Oktober** (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (PfarrerIn A. Kunkel)

## Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lrasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasig.de)

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



## Landratsamt Sigmaringen

### Aktionswochen 2017 „Sorgende Gemeinde – Lebendiges

### Miteinander im Landkreis Sigmaringen“

Im Zeitraum vom 06. Oktober bis 26. Oktober 2017 finden im Landkreis Sigmaringen zum dritten Mal Aktionswochen des Pflegenetzwerks Landkreis Sigmaringen, des Fachbereich Soziales und des Pflegestützpunktes statt. Das Motto der Aktionswochen 2017 lautet „Sorgende Gemeinde – Lebendiges Miteinander im Landkreis Sigmaringen“. Es sind 44 Veranstaltungen geplant.

Eine sorgende Gemeinde ist ein sozialer Raum, in dem Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen. Ziel einer sorgenden Gemeinschaft ist es, diesen sozialen Lebensraum in den Nachbarschaften, Dörfern und Städten zu stärken um eine hohe Lebensqualität und Beteiligung für alle dort lebenden Menschen zu ermöglichen. Professionelle Einrichtungen und Dienste leisten Hilfe. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird es auch zunehmend schwerer ausreichend ausgebildete Fachkräfte zu finden. Die Familie als tragende Stütze kommt an ihre Grenzen.

Sorgende Gemeinden bieten Räume für nachbarschaftliche und generationenübergreifende Aktionen, für neue Begegnungsmöglichkeiten und ehrenamtliche Netzwerke. Jung und Alt nehmen sich der Frage an, wie die eigene Gemeinde für alle lebenswerter wird.

Das Pflegenetzwerk des Landkreis Sigmaringen möchte bereits bestehende Sorgende Gemeinden vorstellen und im gesamten Landkreis Projekte und Aktionen anstoßen. Es sind **44 Veranstaltungen** geplant: Treffpunkte zum Schwätzen und Lachen, Begegnungscafés, Kunstprojekte für Jung und Alt, Diskussionsveranstaltungen und die Vorstellung neuer Formen des ehrenamtlichen Engagements. Am 14. Oktober findet u.a. in Sigmaringen ein bunter Aktionstag „Barrierefreiheit“ statt, der mit einer Talkrunde zu diesem Thema enden wird. Bei der **Abschlussveranstaltung, am 26. Oktober 2017**, 17.30 Uhr wird Sozialminister Manfred Lucha anwesend sein. Diese öffentliche Veranstaltung findet im Landratsamt Sigmaringen statt.

Eine **Programmübersicht** erhalten Sie bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen, im Landratsamt Sigmaringen, beim Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen in Mengen und im Internet unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

## Fachbereich Forst informiert

### Einladung zum Privatwaldtag

Mit dem Herbst und der Safruhe der Bäume beginnt die Aktivität im Wald. Rechtzeitig zu Beginn der Holzeinschlagsperiode lädt der Fachbereich Forst alle Privatwaldbesitzer ein, an einem der Privatwaldtage

teilzunehmen. Hier kann man sich fit machen zu allen aktuellen Waldthemen wie Holzmarkt, Holzpreise, welche Baumarten sind gesucht und welche eher nicht, Maschineneinsatz, Durchforstungstechniken, Jungbestandspflege im Laub- und Nadelholz, Anpflanzung und Schutz junger Bäume, Umgang mit Naturverjüngung, Arbeitssicherheit, Beratung und Betreuung im Privatwald....

Über diese Themen hinaus stehen die örtlich zuständigen Forstleute für alle weiteren Fragen der Waldbesitzer bereit. Im nördlichen Landkreis Sigmaringen werden die folgenden drei Termine angeboten:

- Freitagnachmittag, 6. Oktober um 15 Uhr: Stetten a.k.M., Treffpunkt: Hinter den Steighöfen
- Samstagvormittag, 7. Oktober um 9 Uhr: Gammertingen-Kettenacker, Treffpunkt: Kettenacker Hütte
- Freitagnachmittag, 13. Oktober um 15 Uhr: Bingen, Treffpunkt: Parkplatz oberhalb Bingen gegenüber der Kapelle

### **JobCafé am 13.10.2017**

### **(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?**

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Das nächste JobCafé findet diesmal erst am Freitag, den 13.10.2017 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt.

## **Kreisjugendring Sigmaringen e.V.**

### **bietet Jugendleiterausbildung an**

Auch in diesem Herbst bietet der Kreisjugendring Sigmaringen e.V. die Möglichkeit an, die Jugendleiterkarte (*Juleica*) zu machen. Mitmachen können alle, die sich für die Jugendarbeit in ihren Vereinen einsetzen. Diese Qualifikation bietet pädagogische Grundlagen für die täglichen Situationen des Vereinsalltags. Themeninhalte mit angehenden Jugendleitern und auch erfahrenen Gruppenleitern sind: Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Projekte und Spielideen für den Gruppenalltag in verschiedenen Situationen.

Im Landkreis Sigmaringen können mit der Juleica Fördergelder für die Jugendarbeit im Verein beantragt werden. Darüber hinaus kann die Juleica für Angebote innerhalb der Vereinsarbeit genutzt werden. Eintritte werden günstiger, es gibt Geschäfte, die Prozente für Juleicabesitzer geben. Durch die Juleica soll das Ehrenamt gestärkt werden, das heißt, Besitzer dieser Karte können in manchen Geschäften vergünstigt einkaufen. Im Dezember kann innerhalb der Ehrenamtswoche der Europapark kostenlos besucht werden.



Der Kreisjugendring führt den Kurs gemeinsam mit der Kinder- und Jugendagentur Sigmaringen ju-max Sigmaringen durch. In dieser Kooperation werden angehende Bürgermentoren zur Ausbildung eingeladen. Der Kurs startet am Freitag, 27.10.2017 von 18.00 bis 21.30 Uhr; am Samstag, 28.10.17 von 9.00 bis 17.00 Uhr; am Samstag, 04.11.2017 von 9:00 bis 17.00 Uhr; am Freitag, 17.11.2017 von 18.00 bis 21.30 Uhr, am Samstag, 18.11.2017 von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag, 25.11.2017 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Inzigkofen. Der Abschlussabend ist am Donnerstag, 30.11.2017. Wer seine Juleica verlängern lassen möchte, kann dies innerhalb vom Kurs ebenfalls auffrischen. Bitte melden Sie sich hierzu ebenfalls an. Mehr Infos finden Sie unter: [www.kjr-sigmaringen.de](http://www.kjr-sigmaringen.de). Wer keinen Internetzugang hat, kann auch bei Christine Brückner, Tel. 07571/7317156 anrufen.

## Urbane Ideen - ein Lösungsansatz für das I(i)ebenswerte Dorf?

„Die Verbundenheit zur Heimat alleine reicht im Zuge des gesellschaftlichen Strukturwandels für viele junge Erwachsene nicht aus. Es gibt Landkreise in Baden-Württemberg wie der Landkreis Sigmaringen, die von einer starken Abwanderungsproblematik gezeichnet sind. So unterschiedlich die Ausbildungswege der Generation zwischen 18 und 30 Jahren verlaufen, so unterschiedlich sind auch die Orte, an denen die Personen dieser Generation leben. Ein kleiner Teil verbleibt im Landkreis Sigmaringen, der Großteil jedoch wird von den Ballungszentren und dem Ausland angezogen.

**Ist die Ursache möglicherweise die Verschiebung der Lebensplanung der jungen Generation oder ist es schlichtweg die Tatsache, dass sich der ländliche Raum verändert hat?“**

Dies sind einleitende Sätze der Referentin Carolin Wenz, Mitglied der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, aus ihrer Masterarbeit, die eine Handlungsempfehlung für den ländlich geprägten Landkreis Sigmaringen geschrieben hat. Ihre Devise ist, dass mit **Mut und Offenheit** Ideen aus Ballungszentren in einer angepassten Form auch in ländlich geprägten Regionen funktionieren könnten.

Wären vielleicht **CoWorking, innovative Ideen für die Landwirtschaft oder urbane Wohnformen** – Ideen für das LEADER-Gebiet Oberschwaben? Kann so Leerstand (anders) genutzt werden? Können urbane Ideen auch auf dem I(i)ebenswerten Dorf gelingen – oder ist das nur etwas für die hippen Großstädte?

Nach einem Impulsvortrag möchten wir im Anschluss mit Frau Wenz und untereinander ins Gespräch kommen und überlegen, ob dies auch für unsere Dörfer eine Idee sein könnte. Gibt es Ideen für mögliche Lokalitäten? Wer hat Lust, so etwas weiterzudenken? Können wir von LEADER fördern / unterstützen?

Die **LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben lädt daher am Thema interessierte Personen ein, am**

**Montag, den 16. Oktober um 18 Uhr in den Sandhof nach Langenenslingen.** Die Adresse ist: Sandhof 3, 88515 Langenenslingen, [www.sandhof.eu](http://www.sandhof.eu) Die Teilnahme ist kostenfrei, um auch einen kleinen Imbiss organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie! Informationen, Rückfragen und Anmeldung bei Emmanuel Frank, LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, Tel: 07571 / 102-5010 oder [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de)



## DRK bietet jetzt auch Erste Hilfe „Outdoor“

In vielen Bereichen des Outdoorsports kann sich das Eintreffen der Notfallrettung erheblich verzögern. Deshalb muss man in solchen Fällen in Notsituationen oftmals anders als im üblichen Alltag handeln. Der Erste-Hilfe-Outdoor Kurs wendet sich an alle, die auch an unkonventionellen Notfallorten die richtige Erste Hilfe leisten möchten. Viele Tricks und Tipps für den außergewöhnlichen Notfall helfen die Zeit bis zum Eintreffen der Notfallrettung sinnvoll zu überbrücken. Teilnehmer lernen behelfsmäßige Maßnahmen kennen, die sich in der Natur anbieten. Der Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um in besonderen Situationen Erste Hilfe leisten zu können. Dazu zählen die Themen psychische Erste Hilfe, das Beurteilung von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf, Wunden, Verbände und starke Blutungen, Bodycheck, Notversorgung von Knochenbrüchen und vieles mehr. Es gibt zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten. Die Teilnehmer müssen witterungsfeste Kleidung sowie rutschsichere Schuhe tragen, da die Übungen im Freien durchgeführt werden.

Termin Erste Hilfe „Outdoor“

Samstag, 28.10.2017: 08.30 bis 16.00 Uhr (Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt)

Ort: 72511 Bingen, Oberseestraße (Grillplatz Storchennest)

Teilnehmergebühr: 40 € / p. Person, inkl. Handlungsanweisungen (Betrag bitte passend in bar zum Kurs mitbringen.)

Kursanmeldungen: Telefon: 07571-7423-0, E-Mail: [christian.stauss@kv-sigmaringen.drk.de](mailto:christian.stauss@kv-sigmaringen.drk.de)

## Bildungswerk Meßkirch

Zum Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Elementen aus Pilates“, der am 16. Oktober unter der Leitung von Anja Zembrod startet, sind keine Anmeldungen mehr möglich, da die maximale Teilnehmerzahl bereits erreicht ist.

Aktuelle Infos unter [www.bildungswerk-messkirch.de](http://www.bildungswerk-messkirch.de).

## **Kloster-Erlebnistag in Baden-Württemberg Mit dem Wandermönch im 9. Jahrhundert unterwegs**

„Eine Welt in Bewegung“ lautet das Motto des diesjährigen Kloster-Erlebnistages in Baden-Württemberg am 8. Oktober. Einer, der das ganz wörtlich nimmt, ist Michael Skuppin. Er durchquert als keltischer Wandermönch Angus auf seinem Weg an diesem Tag die Sauldorfer Seenlandschaft. Eine besondere Premiere: der Wandermönch wird erstmals von einigen freundlichen Eseln des Esel- und Schafhofs Sauldorf begleitet.

Im Grundsatz ist der „Erlebnistag im Kloster“ dazu gedacht, gerade im Südwesten den Blick auf die großen und kleinen Kloster-Anlagen zu richten. Wer den Sonntagnachmittag jedoch gerne draußen verbringt, darf sich auf eine besondere Erlebniswanderung im Zeichen des St. Galler Klosterplans freuen – mit vielen Geschichten aus dem frühen Mittelalter. „Es soll eine richtige Familienwanderung werden“, erklärt Jennifer Bausch, Leiterin der Tourist-Info in Meßkirch. „Das Naturschutzgebiet ist ja ein „bekanntes Geheimtipp“; am 8. Oktober kann man es ganz nebenher entdecken. Und die Kinder werden ihren Spaß mit den Eselchen haben“.

### **Information und Anmeldung:**

„Mit Pilgerstab und Gottvertrauen – der lange Weg des Wandermönchs“ mit Michael Skuppin am 8. Oktober 2017. Treffpunkt Aussichtsplattform Schwackenreute, Beginn 14 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten EUR 3 für Erwachsene, EUR 2 für Kinder bis 14 Jahren.

Das Naturschutzgebiet Sauldorfer Seen besteht aus fünf hintereinander aufgereihten ehemaligen Baggerseen entlang der Bahntrasse der Hegau-Ablachtal-Bahn südwestlich von Sauldorf. Nach der Auskiesung haben sich die Seen zu einem wahren Vogelparadies entwickelt.

Tourist-Information, Tel. 07575 20647, info@messkirch.de

## **Kulturschwerpunkt**

### **lädt zu Vortrag mit Pater Pirmin Meyer Die Beuroner Wallfahrt in Vergangenheit und Gegenwart**

Im Rahmen des diesjährigen Kulturschwerpunkts im Landkreis Sigmaringen zum Thema „Religion und Spiritualität“ findet am Freitag, 29. September, 18.45 Uhr, in der Krypta der Beuroner Gnadenkapelle ein Vortrag über die Beuroner Wallfahrt in Vergangenheit und Gegenwart statt. Referent ist Wallfahrtsleiter P. Pirmin Meyer OSB. Herzliche Einladung ergeht auch zur Vesper (Abendgebet) der Klostersgemeinschaft um 18 Uhr in der Abteikirche.

Die Anfänge der Wallfahrt zum Beuroner Gnadenbild, einer Pieta des frühen 15. Jahrhunderts, reichen in die augustinische Vergangenheit des Klosters Beuron im 17. Jahrhundert zurück. Nach der Niederlassung der Benediktiner in Beuron seit 1863 erfolgte eine Wie-

derbelebung der Wallfahrt, die im 20. Jahrhundert nach der Errichtung der prachtvollen Gnadenkapelle, einem Hauptwerk der Beuroner Kunstschule, ihren Höhepunkt mit alljährlich Abertausenden von Pilgern und eigens nach Beuron eingesetzten Pilgerzügen erreichte. Pater Pirmin wird in seinem Vortrag auf die wechselvolle Beuroner Wallfahrtsgeschichte, aber auch die Bedeutung der Wallfahrt zur Beuroner Schmerzhaften Muttergottes in der Gegenwart eingehen.



### **Naturpark Obere Donau**

Telefon 07466/9280-0,  
info@nazoberedonau.de

### **Beuron. Obsthochstamm-Sammelbestellung noch bis Freitag, 6. Oktober**

Noch bis zum 6. Oktober können beim Haus der Natur Obsthochstämme bestellt werden. Die Bäume stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28,- € je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau ([www.nazoberedonau.de](http://www.nazoberedonau.de)) heruntergeladen oder telefonisch (Tel. 07466/9280-0) angefordert werden. Die Bäume müssen am Samstag, 11. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron abgeholt werden.

### **Irndorf. Poesie im Mondschein. Freitag, 6. Oktober, 18:30 Uhr**

Eine poetische Wanderung zu den verträumtesten Winkeln des Donautals und dem „schönsten Fleck der Erde“, wo im Schein der untergehenden Sonne und des aufgehenden Mondes die Burgen Werenwag und Wildenstein eine Naturkulisse voller Zauber bieten. Gutes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen. Treffpunkt: Parkplatz am Wanderheim Rauher Stein; Leitung: Notburg Geibel; Anmeldung bis Mittwoch, 4. Oktober beim Haus der Natur.

### **Neuhausen o.E. Duftende Kräuterkränze. Samstag, 7. Oktober, 14 bis 17 Uhr**

Auf einem Kräuterspaziergang sammeln die Teilnehmer duftende Kräuter, leuchtende Früchte und imposante Fruchtstände und binden daraus herrliche Kräuterkränze. Mitzubringen sind ein Trinkbecher, Gartenschere, Blumendraht und eine Schachtel für den Transport. Leitung: Kräuterpädagogin Michaela Hagen; Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen o.E.; Gebühr: 18,- € inkl. Material und Getränk; Anmeldung bis Mittwoch, 4. Oktober beim Haus der Natur.

### **Gosheim. Exkursion „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ – Wissenswertes über unsere Streuobstwiesen. Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr**

Streuobstwiesen prägen unser Landschaftsbild, Äpfel und Birnen unsere Esskultur. Ob Süßmost, Apfelku-

chen oder Hutzlabrot: Wir Menschen verdanken Bohnapfel, Junkerbirne & Co. viele Genüsse. Antworten gibt Judith Engst bei der ca. 1-stündigen Exkursion, bei der sich alles ums Streuobst als Lebensmittel und Lebensraum dreht. Treffpunkt: Gosheim, Eingangspforte Kirche; Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 5. Oktober beim Haus der Natur.

### **Meßkirch-Langenhart. Apfelfest auf dem Brigel-Hof am Sonntag, 8. Oktober, 11 bis 16 Uhr**

Alles dreht sich um die Apfelwiese bei diesem Fest auf dem Brigel-Hof. Für einen kurzweiligen Tag mit Infos und Mitmachaktionen zur Ökologie, Tieren und Pflanzen, Kunsthandwerk und Landwirtschaft ist gesorgt. Außerdem bietet Uwe Link mit seinem Pferdefuhrbetrieb weitere Aktionen an. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart.

### **Beuron. Mit dem Förster durchs Dreiländereck: Hohenzollern, Baden, Württemberg.** Wanderung am Sonntag, 8. Oktober, 9:30 Uhr

Bei beginnender Herbstfärbung führt die Wanderung an gigantischen Höhlen, Burgen, Ruinen, alten Kohlplätzen und am Kohlenmeiler vorbei zu herrlichen Aussichtspunkten mit weitem Blick ins Donautal. Wanderstrecke 14,8 km, ca. 5 Stunden, 320 Höhenmeter, Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Anmeldungen und Informationen beim SAV-Wanderführer Hubert Stehle, Telefon 07579/553, hubert-stehle@gmx.de.

### **Beuron. Vielseitige Schalen aus Filz.** Freitag, 13. Oktober, 15 bis ca. 17:30 Uhr

Filzschalen, liebevoll und mit viel Kreativität hergestellt, sind universell einsetzbar – ob als hübsche Schale für Ringe oder Schmuck, Obst- oder Brötchenkorb. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 18,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 5. Oktober beim Haus der Natur.



## **Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**

Tel. 07461 / 926 3204  
[www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de)

### **Auf zur Kirbe – das große Museumsfest in Neuhausen ob Eck**

Die Kirbe, in diesem Jahr am 30. September und 1. Oktober, ist eines der Highlights im Jahresprogramm des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Zu diesem jährlichen Herbstspektakel leben viele Traditionen wieder auf: von der Hausschlachtung über Handwerksvorführungen und Bauernmarkt, bis hin zum Jahrmarktsvergnügen mit Schaustellern, Schiffschaukel und Kinderprogramm.

Die Tore öffnen jeweils um 9.00 Uhr, das Programm beginnt am Sonntag ab 11.00 Uhr. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen lediglich 6,50 € für einen ganzen Tag Vergnügen. Weitere In-

formationen unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de); Telefon (07461) 926 3204.

## **Polizeipräsidium Konstanz:**

### **Im Info-Truck vor Ort: Polizei informiert über Einbruchsschutz**

Wohnungseinbrecher haben eine Vorliebe für die dunkle Jahreszeit. Das belegen die polizeilichen Erfahrungen der vergangenen Jahre. Häufig benötigen die Täter nur wenige Minuten, um eine Tür oder ein Fenster aufzuhebeln und wertvolle Gegenstände zu erbeuten. Auch wenn sich der materielle Schaden in vielen Fällen in Grenzen hält, so stellt dieses Eindringen durch Fremde in den geschützten Wohnraum eine große seelische Belastung für die Bewohner dar. Ganz gezielt nutzen die Täter die frühe Dunkelheit für ihre Zwecke. Bei einem Streifzug durch Wohngebiete am späten Nachmittag oder in den Abendstunden sehen die dunklen Gestalten auf einen Blick, wo für sie das Risiko bei einem Einbruch am geringsten ist. Rollläden, die nicht heruntergelassen sind, erlauben aufschlussreiche Einblicke. Unbeleuchtete Räume sind ein Indiz dafür, dass die Bewohner von der Arbeit oder vom Einkaufen noch nicht zu Hause sind und damit die Gelegenheit günstig ist.

Mit dem Einbau von mechanischen oder elektronischen Vorrichtungen ist es aber möglich, den Einbruchsschutz einer Wohnung deutlich zu verbessern. Informationen über die auf dem Markt angebotenen Produkte und was für den Einzelfall sinnvoll und erforderlich sein kann, erfahren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Info-Truck des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg:

am Donnerstag, 05.10.17, 10.00 – 16.00 Uhr in Mengen, Hauptstraße gegenüber Rathaus,

am Freitag, 06.10.17, 10.00 – 17.00 Uhr in Bad Saulgau, Marktplatz,

am Sa., 07.10.17, 08.00 – 14.00 Uhr in Ravensburg, Marienplatz,

am Montag, 09.10.17, 10.00 – 16.00 Uhr in Wangen, Marktplatz,

am Dienstag, 10.10.17, 10.00 – 16.00 Uhr in Sigmaringen, Leopoldsplatz.

In diesem themenspezifisch ausgerüsteten Informationsfahrzeug geben die Mitarbeiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen fachkundig Auskunft darüber, wie der Einbruchsschutz einer Wohnung oder eines Hauses erhöht werden kann. Sicherungsvorrichtungen werden ausgestellt und können im Original angeschaut werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Angebot der Polizei vor Ort wahrzunehmen. Die Informationen sind kostenlos und unverbindlich.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Konstanz, Tel. 07531-995 1041

[Konstanz.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:Konstanz.pp.praevention@polizei.bwl.de)

[www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de)



## Cornelia Kramer

geb. Boos

† 29. August  
2017

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf dem letzten Weg von meiner lieben Frau Cornelia in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besten Dank auch an ihre Jahrgänger.

Vergelt's Gott an alle, die ihr im Leben Gutes getan haben.

**Im Namen aller Angehörigen  
Dieter Kramer**

Balingen / Thalheim im September 2017



## Herzlichen Dank

allen, die unserem lieben Vater

### Gustav Schumann

21.04.1935 – 08.09.2017

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

#### Besonders danken wir:

- Den Ärzten und dem Pflegepersonal des KKH Sigmaringen.
- Dem Pflegeheim Silberdistel.
- Herrn Dekan Neubrand für die Spendung der Krankensalbung und für seine einfühlsamen Worte.
- Herrn Vikar Cerff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie der Organistin, dem Messner und den Ministranten.
- Dem Bestattungsunternehmen Ackermann für die hilfreiche Unterstützung.
- Für die zahlreichen Beileidsbezeugungen und die Trauerspenden, besonders dem Schützenverein und dem Kirchenchor.

**Gisberta Biselli  
Beate Merkle**

## „Viel Platz für Familie!...“

Gemütliche 5 Zimmer Wohnung zu vermieten

Was noch: Garage, Kellerraum, riesiger Balkon

Wo: Kreenheinstetten, Langenharterstr. 3

Wann: 01.01.2018

Größe: 138m<sup>2</sup>

Miete: 700€ warm

Tel.: 0162/4560882

E-Mail: michaelruff@t-online.de

Wir suchen:  
exam. **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**  
exam. **Altenpfleger/-innen**  
(in Voll- und Teilzeit)

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserer Heim- und Pflegedienstleiterin, Frau Evelin Lehmann (Tel. 07575/9209-0)

Altenpflegeheim  
**Conrad-Gröber-Haus**  
Stockacher Straße 26 | 88605 Meßkirch  
www.caritas-sigmaringen.de



Voranzeige :  
**Herbstfest**  
am

**06., 08. + 09. 10. 2017**

 **im Bürgerhaus**  
**in Thalheim** 

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns drei wunderschöne Tage zu verbringen und würden uns freuen, Sie als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

**Musikkapelle Thalheim e.**

**REUTERSTÜBLE**  
☎ 07575 / 926536 **THALHEIM**

**So. 01.10.2017**

# Schlachtplatte

Von 11:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ab 15:00 Uhr geschlossen

Wir bieten auch andere Gerichte an

**Sa. 07.10.2017**

A NIGHT OF

**HEAVY METAL**

LIVE ON STAGE



**DEFENDER**

## Die gut sichtbare Hausnummer als Lebensretter

Von Ärzten und Rettungsdiensten wird immer wieder darauf hingewiesen, dass aufgrund schlecht sichtbar angebrachten oder überhaupt nicht vorhandenen Hausnummern es immer wieder zu zeitaufwendigem Suchen eines Hausgrundstückes kommt. In Notfällen kann langes Suchen durchaus tödlich sein, wenn nicht rechtzeitig erste Hilfe geleistet wird.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Hauseigentümer, die gute Sichtbarkeit der Hausnummer von der öffentlichen Straße aus zu überprüfen ggf. die Hausnummer so zu versetzen, dass sie auch nachts gut sichtbar ist. Denken Sie daran, die gut sichtbare Hausnummer kann Ihr Leben retten.

Darüber hinaus erleichtert sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers.

Sa. 30. Sept. '17 · 19.30 Uhr · Festzelt Gammertingen-Feldhausen

**LA BRASS BANDA**



+ animal noise

Fr., 29. Sept. 20.30 Uhr Die Alb rockt wieder mit der Rockformation

**SCHREYER**  
JEDER SONG EIN BIERT

[www.mk-feldhausen-harthausen.de](http://www.mk-feldhausen-harthausen.de)





ELOMA



DR. EUCHNER  
SCHLAFSYSTEME

NATÜRLICH BESSER SCHLAFEN.

**Alba**  
WOHNRAUMGESTALTUNG

**DAS BESONDERE MACHT DEN UNTERSCHIED**

Unsere Schlafsysteme wurden alle auf Basis orthopädischer Bedürfnisse entwickelt  
Unsere Matratzen werden ausschließlich in unserer Produktionsstätte in Irndorf hergestellt  
Für einen optimalen Schlaf gibt es die ELOMA Matratze in sechs verschiedenen Härtegraden  
Ihre optimale Matratze finden Sie nach einer Schlafanalyse durch einen geschulten Schlafberater  
Verarbeitet werden zum größten Teil hochwertige Materialien aus Baden-Württemberg (95%)

Alle Schlafsysteme sind individuell anpassbar  
Die Lieferung und Montage erfolgt bei uns frei Haus



AUS UNSERER  
HEIMAT

[www.alba-moebel.de](http://www.alba-moebel.de)

Martin Alber GmbH & Co. KG • Hardtstr. 2 • 78597 Irndorf • Tel: 0 74 66 - 257 • [info@alba-moebel.de](mailto:info@alba-moebel.de)